

# Dank.

(Karl Prb. v. Levetzow.)

Arnold Schönberg, Op. 1, No. 1.

*Sehr langsam. (♩)*

Gesang.

Gro - sses hast Du mir ge - geben:

ge - ben in jen - en Hoch - stun - den, die für uns be - ste - hen im

Zeit - lo - sen

Breit. sehr zurückhaltend.

steigernd.

dan - ke Dir.

*im Zeitmaß.*

*p rit.*

*dim.*

*p* *zart* *p*

Schön - - - - heit schen - ten wir uns im

*cresc.*

stets Wach - sen-den, was ich mir

*s* *dim.*

*hervorheben*

vor - - be - hielt im Raum - - lo - - - sen

*erese.* *f* *p* *pp*

Schön - - heit schenken wir uns:

*steigernd* . . . *Breit.* *Voll* *Voll* *Voll* *Voll*

ich dan - ke Dir!

*sehr zurückhaltend* *p*

Un - - ge-wollt

**Leidenschaftlich bewegt.**

schufst du mir noch das Ge - wal - tig - ste,

rit.



schufst mir das

**Schr. schnell.**

Nie - - ge - ahn - - te: den schö - - - - sen

rit.



7

Schmerz! tief in die See - le

schr zurückhaltend wieder leidenschaftlich bewegt.

dim. p

bohr - - test du mir ein fin - ste - res

Schwert - - weh.

Schr schnell.

Dumpf nüch - - tig tren - nend

cresc.

*nach und nach langsamer*

und den - - - noch hell winterlich

*rit.*

leuch - - tend.

*wieder lebhaft beschleunigend*

Schön!

drei - - fach

*steigernd*

schön ..! denn von dir kam \_\_\_\_\_ es ja! - - -

*mf molto cresc.**molto rit.*

9

*Breit, sehr langsam.*

*ff* *hervorheben*

*Sehr breit. (d)*

*ff*

Un - gewollt schufst du mir noch das Ge - wal - tigste,

*molto cresc. e rit.*

schufst mir das Nie - ge-ahn-te: ich dan - - ke Dir!!!

*poco cresc.*

*p*

*L.H. L.H.*

# Abschied.

(Karl Frh. von Levelnow.)

Langsame Bewegung. (♩)

Arnold Schönberg, Op. 1. № 2.

Gesang.

Aus den Trümmern ei - ner ho - - hen Schön - heit lass mich

*ausdrucksstoll*

Piano.

bau - - en ei - men tie - - sen Schmerz. Wei - - nen lass mich aus den

tief - - sten Schmerzen ei - ne Thrü - ne, — wie nur Män - - ner wei - nen.

*zurückhaltend.*

Und dann geh! —

Und nimm noch ein Ge - den - ken hei - sser  
*steigernd*

schenkt; E - - - wig mein bleibt, was du  
*dim.*

mir ge - las - sen: mei - ner Weh - mut ster - nen - lo - ses Dun - kel.  
*zurückhaltend*

Und dann geh! - Und lass mich stumm er - star - ren;

du zieh für - der dei - ne hel - le Bahn,

*p*

*molte cresc.*

*ppp*

*ppp*

Stern der Ster - ne! — fra - ge nicht nach Lei - chen!

*ff weich*

*dim.*

Etwas bewegter.

*Sieh,* mir naht der hehr' - - - ste

*Bass hercontredend*

Göt - - ter-trü - ster, mei - ne selbst - - ge - bort ne

*steigernd*

cresc.

Ur - - - - ge-walt.

*fff*

*p*

Tief in mir die al - te

*Die (♩) etwas langsamer.*

*terrante*

Nacht der Näch - - - te wei - - - tet sich zur grossen

Welt - - - um - - nach - - - tung. Der Al  
*nach und nach etwas belebend; stei.*

wach - - - - - sea

*ff* *p*

ff

zur Un - .

*ff* *accel.* *molto rit.*

end - - - lich - keit.

*fff* *rit.* *rit.*

*molto cresc.* *sehr zurückhaltend.*

Sehr breit mit grossem Ausdruck.

Sieh! ich sel - ber wer - de Nacht und Schön - heit.  
nach und nach steigernd.

*p* *cresc.*

*ff*

*ff rit.*

All - um - .

fas - - - send Un - - - be-grenz - tes Weh! —  
*espress. dim.* *espress.* *pp*  
 ——————  
 immer ruhiger *pp*  
 Zie - he wei-ter hel - - - ler Stern der Ster - ne.  
*ff weich* *Accord.*  
 Un - - - er-kannst, wie mei - ne  
*Akkord.* *cresc.*  
*Accord.*

gro - - - sse Lie - - be: Dun - - - kel schweigend, wie die  
 gro - - - ssen Schmer - zen, wo du wen - dest,  
 Breit.  
 wo du sie - - - gend leuch - test; stets um -  
 wogt dich mei - ne gro - - sse Nacht!  
*cresc. molto rit.*

*nach und nach steigernd*

*rit.*

*ff.*

*pp.*

*schr zurückhaltend*

# Erwartung

(Richard Dehmel)

Arnold Schönberg Op. 2 No. 1

**Gesang** *Sehr langsam (J.)*

Aus dem meergrünen Tei - che ne - ben der ro - ten Vil - la

**Clavier**

un - ter der to - - ten Ei - che scheint der Mond.

*Wpp* *pp etwas zögernd* *p*

Wo ihr dan - kles Ab - bild durch das Wasser greift, steht ein

Mann und streift ei - nen Ring von sei - ner Hand.

*pp*

*etwas bewegter*

Drei O - pa - - le bla - ken; durch die blei - chen

*etwas zägernd*

Stei - ne schwimmen rot und grü - ne Fun - ken und ver -

*creac.* *dim.*

sin - ken. Und er küsst sie, und seine An - gen leuchten

*etwas zurückhaltend steigernd*

wie der meer - grü - ne Grund:

*zurückhaltend* *zart* *dim.*

ein Fen - ster      tut sich auf.      Aus der

*pp*      *rit.*      *pp*      *rit.*

*erstes Zeitmaß*

ro - ten Vil - la.      ne - ben der to - ten Ei - che      winkt ihm ei - ne

blei - che Frau - en - hand.

*pp*      *dim.*

# Schenk mir deinen goldenen Kamm

23

Jesus bettelt  
(Richard Dehmel)

Arnold Schönberg Op. 2 No. 2

**Gesang**

**Sehr langsam. (J.)**

Schenk mir dei - nen gol-de-nen Kamm; je - der

**ausdrucksstoll**

**Clavier**

Mor-gen soll dich mahnen, dass du mir die Haa-re küs-test.

**p**

Schenk mir dei - nen sei - de - nen Schwamm; je - - den A -

**p**

- bend will ich ah - - nen, wem du dich im Ba - de rü - stest...

**etwas belebend**

o Ma - ri - - a, o Ma - - ri - - a!  
*f*  
*zurückhaltend*  
 Schenk mir Al - les, was du  
*etwas bewegter*  
 hast, mei - ne See - le ist nicht ei - tel,  
 stolz em-pfang ich deinen Se - - gen.  
*wieder langamer*  
*sehr innig*  
*zurückhaltend*  
*p*  
*p*  
*p*  
*p*

mir deine schwer-ste Last; willst du nicht auf meinen  
*zurückhaltend*  
*frit.* *zart*  
 Schei-bel auch dein Herz, dein Herz noch le - gen... *langsam*  
*erne.*  
 Mag - da - le - - ma? *zurückhalten*  
*rit.* *pp dim.*  
*langsam*  
*pp* *p* *pp*

# Erhebung

(Richard Dehmel)

Arnold Schönberg Op. 2 No. 3

Etwas bewegt (♩)

Gesang

Clavier

Gieb mir dei - ne Hand, nur den

Fin - ger, dann \_\_\_\_\_ seh ich die - sen gan - zen

Erd - kreis als mein Ei - - gen an!

Wie

beschleunigend cresc.

blüht mein Land, *(warm)* sich mich doch nur

*p*

an! Dass ich mit

*ruck steigernd  
springendo* *cresc.*

dir über die Wolken in die Sonne

*etwas zurückhaltend*

kann! *beschleunigend* *feurig* *zurückhaltend*

*Akkordheb.* *r. r.* *p*

# Waldsonne.

(Johannes Schlaf)

Arnold Schönberg Op. 2 No.4

**Etwas bewegt.**

**Gesang**

In die brau - - nen, rau - schenden Nach - - te flit - tert ein

**Clavier**

pp

Licht he - rein, grün - - - gel - den ein

Schein. rit.

Blu - men bli - ken auf und

Grä - - ser und die sin - gen - den, sprin - gen - den

Wald - wäs - ser - lein und Er - in - ne - run - gen..  
*zurückhaltend*

Die längst ver -  
*im Zeitmaß*

klan - ge - nen: gel - den er - wa - chen sie wie - - der,  
*cresc.*

all del - ne fröh - li - chen Lie - der.  
*zurückhaltend*

*Langsamer*

Und ich se - he dei - ne gol - de - nen

Haa - re glän - zen, und ich se - he dei - ne gol - de - nen Au - gen glän - zen

aus den grü - nen rauenden Näch - ten. Und mir ist, ich lk - ge no - ben

dir auf dem Ra - sen und hör - te dich wie - der auf der

dim. zurückhalten

glit - ze-blanken Sy - rinx in die blau - en Himmels-lüf-te bla - sen.

*im Zeitmass*

In die brau - - nen, wäh - len-den Näch - te flit - tert ein

Licht, ein gol - - de - ner Schein.

*zurückhaltend*

*im Zeitmass*

*abnehmend*

# Wie Georg von Frundsberg von sich selber sang

(Des Knaben Wunderhorn.)

Arnold Schönberg Op. 3 № 1

Etwas getragen ( $\text{♩}$ ), kräftig

Gesang

Piano

Mein Fleiss und Müh hab ich nie ge - spart und all - zeit gewahrt dem Herren  
mein; zum Be - sten sein schickt ich mich

4

drein, Gnad,  
Gunst \_\_\_\_\_ ver - hofft, \_\_\_\_\_

dochs Ge-müth zu Hof  
ver - kehrt sich oft.

ausdrucksreich

Wer sich zu - kauft,  
der lauft weit vor und kommt em -

espr.

por, doch wer lang Zeit nach Eh - - - ren streit, muss

dan - nen weit, das sehr mich kränkt, mein treu-er  
 Dienst bleibt un - er - kennt.  
 Kein Dank noch Lohn da - von ich  
 bring, man wiegt g'ring und hat mein gar ver-ges - - sen.

zwar, gross Noth, Ge-fahr  
 nach und nach steigernd cresc.  
 Ich be-stan-den han, was Fren  
 - de soll ich ha-ben dram?  
*Aertretend*  
 rit.

# Die Aufgeregten.

(Gottfried Keller.)

Arnold Schönberg, Op. 3. № 2.

Breit, pathetisch. (♩)

Gesang. 

Piano.





Leicht bewegt (♩) sehr zart.



sich das Herz!  
Ei-ne Bie - ne summ-te

*rit.*

wie vorher  
*pp*

hohl und stiess ih-ren Sta - chel in ein Ro - sen-düft - chen,

*rit.*

und ein hol - der Schmetterling zer-riss den a - zur - -en Frack im  
*leicht etwas rascher*  
*stacc.*

*pp*

Sturm - der Mai - - - - luft - - - - chen!

*ff*

*pp schr zart*

Und die Blu - me schloss ihr Hei - lig - thum - chen ster - bend ü - ber dem ver -

*sart*

spritz - ten Than!

*rit.*

Breit, pathetisch.

Le - bens - lauf - chen, wel - che Lei - den-schaft, welch' wil - der

Schmerz!

sehr rasch und leicht

# Warnung.

(Richard Dehmel.)

Arnold Schönberg, Op. 3, № 3.

Rasch, mit verhaltener Heftigkeit. (J.)

Gesang.

Rasch, mit verhaltener Heftigkeit. (J.)

Gesang.

Piano.

Mein Hund, du, — hat dich blos be-knurrt

und ich hab ihn ver-gif - tet; und ich has - - se

je - den Menschender Zwie - tracht stif - tet.

pp

cresc.

Viel langsamer. (d.)

11

Zwei blut - ro - te Nel - ken

*molto rit.*

(*langsam*)

schick' ich dir, mein Blut du, an der ei - nen ei - ne

Kno - - - spe; den drei - en sel gut, Rascher. du,

bis ich kom - me.

Ich kom - me heu - te Nacht noch, sei al - lein, — sei al - lein, —

wieder langsam.

*p*

*cresc.*

du! **Rasch.**

**ff**

**Sehr rasch.**

Ge - stern, als ich an - - - kam,

*pp*

starr - test du mit Je - mand ins A - bend - rot hin -

*cresc.*

ein! \_\_\_\_\_ Du: \_\_\_\_\_

Denk an mei - nen Hund! \_\_\_\_\_

*pp*

*ff*

*fff*

*pp dim.*

*pp*

*ppp*

# Hochzeitslied

(Jens Peter Jacobsen.)

*Mit Schwung.*

Arnold Schönberg, Op. 3 №4

Gesang

Piano

So voll und reich wand noch das Leben nim - mer

(warm, voll)

mf

euch sei - nen Kranz, und auf den Trau - ben spielt in küh - nem Schim - mer

p

der Hoff - nung Glanz. Im Lau - be Welch' ein Glüh'n des far - bi - gen

p

Saf - tes, und wie die Tö - ne klar zu - sam - men flie - ssen! Er -

rit.

greift das Al - les! schafft es, er - - lebt es im Ge -

cresc.

bass

sie - ssen! Der

(feurig)

Ju - gend All - - macht kocht in eu - res Blu - - tes

feu - ri - ger Kraft, nach Tha - ten drängt, nach Schö - pfung frei - en

Mu - tes der fri - - sche Saft. So spannt denn eu - rer Welt toll - küh - ne

Bo - gen, die schlank-en Säu - len hebt zum Himmels - zelt;

füllt mit des Herzens  
 Flam - - men - wo - - gen die neu - - e Welt!  
*(feurig)*

# Geübtes Herz

(Gottfried Keller)

Arnold Schönberg, Op. 3, № 5

Gesang

Sehr innig, mässig bewegt

Piano

*ausdrucksroll*

Wei - - se nicht von



Gei - - ge gleich - es, die ge - ü - - bet

lang ein Mei - - - ster un - - ter Lust\_\_ und

Schmerz.

Und je län - - ger er dar - auf ge - spielt, stieg ihr

**Etwas bewegter.**

Wert zum höch-sten Prei-se; denn sie  
 ritt.  
 cresc.  
 tön - mit sich - - - er Kraft die Wei - -  
 se, die ein Kund' - ger ih - ren  
 weich  
 Sal - ten stiehlt. Al - so spiel - te man - che  
 Ins erste Zeitmass zurückhaltend  
 sehr sart  
 pp  
 cresc.

Mel - ste - rin in mein Herz die rech - te See - le.

*steigernd*

Nun ist's wert, dass man es dir em -

pfeh - le, las - - - se nicht dem köst - li - chen Ge -

winn!

## Freihold.

(Hermann Linck)

Kräftig, breit.

Arnold Schönberg, Op. 3, № 6.

Gesang.



Piano.

So - viel Ra - ben nachts auf - flie - gen, so - viel Fein - de sind auf

mich, so - viel Herz an Herz sich schmie - gen,

so - viel Her - zen flie - hen mich.

Ich steh al - lein, — ja ganz al - lein, wie am

Weg der dun - kle Stein.

Doch der Stein — er gilt als Mar - - ke, wa - chend ü - ber  
im Zeitmass

Men - schen han: dass dem Schwachen auch der Star-ke lass das Sei-ne si - cher  
*p*  
 ruhn.  
 Wind und Re - gen trotzt der  
 Stein un - - - zer - stör - bar und al - lein.  
*f* *rit.*  
 Wohl so will auch ich voll - en - den  
 Breit.

Un - recht däm-men bis es bricht. Mag sein Gif t der

*cresc.*

Neld ver - schwen-den mich er - legt er nicht;

Bli - tze, schrei-bet auf den Stein: „Wer will frei sein, geh' al-

*lein!*

# TRAUMLEBEN

(Julius Hart)

Arnold Schönberg, Op. 6 №1

Langsam, zart.

Gesang

Klavier

*pp*

Um mei - nen Nak - ken schliesst sich ein blü - then-wei - sser

Arm. Es ruht auf mei - nem Mun - de ein

Früh - ling jung und warm. Ich wand - - le wie im

Trau - - me, als wir mein Ang... ver - hält.

Du hast mit dei - ner Lie - - - be

all mei - ne Welt er - hält.

*rit.*

Die Welt scheint ganz ge - stor - - ben, wir

*Zeitmaß.*

bei - - de nur al - lein,

von Nach - - ti galli um - - klun - - gen, im

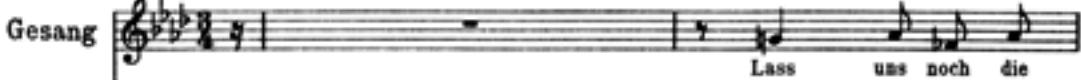
blü - - hen - den Ro - - sen - hain.

# ALLES

(Richard Dehmel)

Durchaus sehr zart, etwas langsam

Arnold Schönberg, Op. 6 № 2



stil - len Gar - - - - ten geht das Heim - weh  
  
 auf den Zehn. Geht und holt die A - ne - mo - - mo  
  
 die du einst ans Herz - - - - chen drück - - - test,  
*rit.*  
  
 geht um - klan - - gen von dem To - - - ne einst des  
*steigernd*

Baums, aus des - sen Kro - - ne du dein er - stes Fern - - weh

plück - test.

Und du schüt - telst aus den Haa - - ren, was dir an der  
bewegter

See - - le frisst, se - - lig Kind mit drei - - ssig

wieder ruhig

Jah - - - ren, Al - - - les sollst du

noch er - fah - ren, Al - les, was dir heil - - - sam

int.

p

p

p

p

# MÄDCHENLIED.

(Paul Remez)

Arnold Schönberg, Op. 6, № 3.

**Sehr rasch.**

Gesang.

Zeitmaß.

Und wenn das mein Herr Bru - der wüssf, wie du so

wild mich hast ge - küsst, er eil - te wohl mit Win - des - schnel - le und

schlü - ge dich tot - auf der Stel - le.

Langsamer.

Doch wenn es mei - ne Schwester wüssf, wie du so wild mich hast ge -

Breit.

küsst, auch ihr Herz wür-de in Sehn - - - sucht schla-gen  
 rit.

und Glück und Sün - - - de  
 p cresce. rit.

ger - - - ne tra - - - gen.  
 I. Zeitmass

## VERLASSEN

(Hermann Conradi)

Arnold Schönberg, Op. 6, No. 4

Mässig bewegt

Gesang

Im

Klavier

PPP

Mor - gengrau-en schrittlich fort - Ne - bel lag in den

Gas - sen .... In

Etwas rascher.

cresc.

Qua - len war mir das Herz ver - dorrt -

die Lip - - pe sprach kein Ab - schieds - wort - sie  
*dim. rit.*

stöhnte nur lei - se: Ver - las - - sen,

Ver - las - - sen. Kennst du das Mar - ter.wort?

Das frisst wie ver - ruch - - te Schan - - de!  
 cresc. f  
 In Qua - lenwarm mir das  
 frit.  
 Herz ver - dorrt... Im Mor - - gen - grau-en ging ich  
 fort hinaus in die däm - mernden Lan - del  
 p cresc.

Ent - ge - gendem jun - gen Mai - en - tag: —

das war ein selt - - sam Pas . sen!

Mäh - lich wur - de die Welt nun

wach —

*Langsam.*

Was war — mir der pran-gen-de

Früh - lings-tag!

Ich stöhnte nur lei-se:

Ver - las-sen!

*rit.**rit.*

# GHASSEL.

(Gottfried Keller.)

Arnold Schönberg, Op. 6, N° 5.

Mässig, innig.

Gesang.

Klavier.

So rei - hen wir uns per - len - haft an ei - ner

*(pp cresc.* *Accordflüchtig*)

Le - bens - schnur, so freun wir uns,-

- wie Blatt an Blatt sich an der Ro - se schart....

*Bewegter, steigernd*

Und glüht mein Kuss auf dei - nem

Mund, so zuckt die Flam - men - spur \_\_\_\_\_

bis in der Bie - - ne Herz,

*abnehmend*

*dim.*

das sich dem Kelch der Ro - se

*immer abnehmend*

*p*

*pp*

*paart.*

## AM WEGRAND

(John Henry Mackay.)

Arnold Schönberg, Op. 6 No 6

Bewegt (♩)

Gesang



Klavier

Tau - send Men - schen zie - hen vor - ü - ber - den ich er - seh - ne, er  
 ist nicht da - bei! Ruh - - los flie - gendie

Bli - cke hin - ü - ber, fra - gen den Ei - lenden, ob er es sei....

*p cresc.*

A - bersie fra - gen und fra - gen ver - ge - bens. Kei - ner gibt Ant - wort:

„Hier bin ich.  
Sei still!“

*sehr zurückhaltend*

*beschleunigend*  
*cresc.*

Sehn - sucht er - füllt die Be - zir - ke des

Le - bens, wel - che Er - fü - lung nicht fü - len  
 will, und sosteh ich am Weg - rand-Stran - de,  
 cresc.  
 wäh - rend die Men - ge vor - ü - ber fliest,  
 bis - er - blin - det vom Son - men - bran - de - mein er -  
 rit.  
 dim.

mü - de - tes Aug' sich  
 rit.  
 schliesst.  
*Zeitmass*  
 ZZ  
 dim.  
 pp

The musical score consists of four systems of music. The top system features a vocal line with lyrics 'mü - de - tes Aug' sich' and a piano accompaniment. The second system begins with 'rit.' and continues with a piano part. The third system starts with 'schliesst.' and includes dynamic markings 'Zeitmass' and 'ZZ'. The fourth system concludes with 'dim.' and 'pp'. The piano part throughout includes various chords and rhythmic patterns.

# LOCKUNG

(Kurt Aram.)

Arnold Schönberg, Op. 6 № 7

Klavier

*Leicht, aber nicht allzurasch*

*sarf*

*p*

*rascher*

*flüchtig*

Komm, komm mit nur ei - nen Schritt!

*sarf*

*p*

*rascher*

Hab schonge - ges - - sen, will dich nicht fres - - sen, komm,

*p flüssend*

*zügernd*

*p*

— komm mit nur ei - nen Schritt. *sehr rasch*

Ei sieh da,  
da sind wir ja! Hier in dem  
*leicht*  
Eck - chen, i'pst nur kein Schreck - chen, wieglähn dei-ne Blick - chen,  
*(halt)*

jetzt hilft kein Schrein, mein bist du,

mein!  
*Zeitmaß*

# DER WANDERER.

(Friedrich Nietzsche.)

Arnold Schönberg, Op. 6, № 8.

Mässig. (♩)

Gesang. *Mässig. (♩)*

Klavier. *p*

Es geht ein

Wan-drer durch die Nacht mit gu-tem Schritt, und  
krum-mes Thal und lan-ge Hohn — er nimmt sie mit.

Die Nacht ist schön — er schrei-tet

*nicht beschleunigen (starrer Zeitmaß)*

zu und steht nicht still, weiss nicht, wo - hin —

— sein Weg noch will.

*Etwas langsamer.*

*p*

Da singt — ein Vo - - - - gel durch die

Nacht

*p*

, Ach Vo - gel,

was hast du ge - macht! Was hemmst du mei - nen Sinn und Fuss und gie - ssesst sü - ssen

Herz-Verdruss ins Ohr mir, dass ich ste - hen muss und lau - schen muss

zurückhaltend

— was lockst — du mich mit Ton — und

Gruss? — Der gu - te Vo - gel schweigt

*Langsamer.*

und spricht:

*sehr ausdrucksstoll**p*

Nein, Wan - drer, nein! Dich lock ich nicht —



mit dem Ge - tön. Ein Weib - - - chen lock ich von den

*fließender*

Höhn — was geht's dich an?



Al - lein ist mir die Nacht nicht schön \_\_\_\_\_ was geht's  
 —p

dich an? Denn du sollst geh'n und näm-mer, nim - - mer stil - le stehn!  
*cresc.*

zurückhaltend

Was stehst du noch? Was that mein Flö - ten-lied dir  
*stetigernd*  
*rff.*

an, \_\_\_\_\_ du Wan - - ders - mann?  
 zurückhaltend

Der gu - te Vo - gel schwieg und sann:

*p*

Was that mein Flö - ten-lied ihm an? — Was steht er noch? Der  
*stiegend cresc.*

ar - - - - me, ar - - me Wan - - - ders - -

mann!

## I.

Arnold Schoenberg, Op. 15

Mäßig (♩ ca 84) \*)

Gesang

Klavier *pp*

*Un-term Schatz von dich-ten*

*f* *r. H.* *pp*

*Blät - ter - grün - den.*   *wo von*   *Ster - nen fei - ne*   *Flok - ken*

\*) Die beigegebenen Metronomzahlen dürfen nicht wörtlich genommen werden, sondern sollen bloß die Zeitschärfe (♩♩) des Grundtempo andeuten, aus welchem das Tempo frei zu gestalten ist.  
Les chiffres de métronome indiqués ci-dessus ne devront pas être respectés avec exactitude. Ils ne donnent qu'une idée générale de la vitesse qui servira de base à un développement libre des temps.

rit.

schnie-en, sach - te Stim - men ih-re Lei - den kün-den.

*pp express.* rit. - - - filichtig

Fa - bel - tie - re aus den brau - nen Schlün -

*pp*

- den Strah - len in die Mar - mor - bek - ken spei - en, draus die klei - nen

*p express.*

*etwas drängend*

Bä - che kla - gend ei - len,  
ka - men Ker - - - zen

*flüchtig*

*wieder beruhigend*

das Ge-sträuch ent - zün - den,  
wei - Be För - men das Ge -

*pp*

wäs - ser tel - len.

*f*

*p*

## II.

Ruhige Bewegung ( $\frac{A}{\text{ca 76}}$ )

Gesang

Klavier

*p*

Hain in die - sen Pa - ra - die - sen wech - selt ab mit

*rall.*

Blü - ten - wie - sen, Hal - len, bunt - be - mal - ten

*p*

*p*

etwas langsamer ( $\frac{A}{\text{ca 56}}$ )

Flie - sen, Schlan - ker Stür - che Schnä - bel kräu - seln Tel - lhe, die von Fl -

*p*

*p*

*p*

- schen schill - lern. Vö - gel - rei - hen mat - ten Schei - nes auf den

*schr ruhig, molto legato*

*espress.* *pp bleiben, aber etwas steigern*

molto rit. - *pp*

schlie - sen Fir - stem trill - lern und die gold - nen Bin - sen süu - sein,

*espress.* *f*

doch mein Traum ver - folgt nur Ei - nes.

*p*

molto rit. -

*p* *pp* *cresc.*

## III.

Mäßig ( $\text{♩} \approx 80$ )

Gesang

Als Neu-ling trat ich ein in dein Ge-he - ge; kein Staunen war vor-her in mei - nen

Klavier

poco rit.

Mie - nen, kein Wunsch in mir, eh ich dich blick - te, re - go.

p espress.

etwas breit (scarm)

Der jun-gen Hän-de Fal - tung sieh mit Huld; er -

espress.

fließender steigernd rit.

wäh - le mich zu de - nen, die dir die - - nen

cresc.

pianissimo

etwas breit

und scho - ne mit er - bar - men - der Ge - duld.

*cresc.* *ff*

poco rit.

den. der noch strau

*ff* *ff*

*molto rit.* . . . wieder ins Tempo

- chelt auf so frem dem Ste - ge.

*p* *p*

rit.

*pp*

*dolce*

## IV.

Gehend (♩ ca 68)

Gesang

Da mein - ne Lip - pen reg - los sind und bren - nen.

Klavier

etwas drängend

hin mein Fuß ge - riet: in an - drer

*espress.*

Her - ren präch - ti - ges Ge - biet.

(♩ + ♩)

Noch war viel - leich mir mög - lich, mich zu tren - nen. da schien es.

cresc.

drängend

daß durchbrühe Git - ter - stä - he der Blick. vor dem ich oh - ne

zurückhaltend

Leß ge - kniet, mich fra - gend such - te

express.

o - der Zei - chen gä - be.

pp dim. pp

## V.

Etwas langsam (♩ ca 68)

Gesang

Sa - get mir, auf wel-chem Pfa - de heu - te sie vor-ü - ber

Klavier

poco rit. - - - (warm)

schrei - te, daß ich aus der reich - sten La - de zar -

mit zartem Ausdruck

- te Sel - - den - we - - ben ho - le,

Rose pflük - ka und Vi - o - le.

*Tempo*

däf ich mel - ne Wan - ge bret - te. Sche -

*p*                          *p* *espress.*                          *rit.*

mel un - ter ih - rer Soh -

*dim.*

## VI.

Mäßig ( $\dot{=}$  ca 66)

**Gesang**

Je - dem Wer - ke bin ich für - der tot.

**Klavier**

*without Pedal*

Dich mir nah - zu - ru - fen mit den Sin - nen, neu - e

Re - - - den mit dir aus - zu - spin - - - nen.

Dienst und Lohn. Ge - wäh - rung und Ver -

bot, von al - len Din - gen ist nur die - ses not. und Wei - nen.

breit langsam  
*p*

daß die Bil - der\_ im - mer flie - hen. die\_ in schö - ner Fin - ster - nis ge - die -

- hen, wann der kal - te, kla - re Mor - gen droht...

*etwas flüchtig*

*pp*

## VII.

Nicht zu rasch ( $\text{♩} \cdot \text{ca } 80$ )

Gesang

Angst und Hof - fen wech - selnd mich be - klem - men,

Klavier 

mei - ne Wör - te sich in Seuf - zer deh - nen; mich be - drängt so



rit. Langsamer ( $\text{♩} \cdot \text{ca } 50$ )

un - ge - stü - mes Seh - - nen, daß ich mich an Rast und Schlaf nicht keh - re.





The musical score consists of three systems of music. The first system starts with a vocal line in G major, 6/8 time, with lyrics about anxiety and hope. The piano accompaniment begins with a forte dynamic. The second system continues with lyrics about words sighing and压迫ing. The piano accompaniment features eighth-note chords. The third system begins with a ritardando and a piano dynamic, followed by lyrics about rest and sleep. The piano accompaniment uses eighth-note chords.

daß mein La - ger Trä - - - - - nen schwem - men, daß ich je - de

Sehr langsam

Freu - de von mir weh - - re, daß ich kei - nes Freundes

Trost be - geh - re.

pp

## VIII.

**Gesang** Rasch ( $\frac{d}{\cdot}$  : ca 108)

Wenn ich heut nicht dei - nen Leib be - rüh - re, wird der

**Klavier** *gedämpftes Forte*

Fa - den mei - ner See - le rei - Ben wie zu sehr gespann - te Seh - ne. Lie -

etwas breiter

- be Zei - chen sei - en Trau - er - flö - re mir, der lei -

Tempo

*p*

*p cresc.*

\* Immer die vorstehende Nachschallnote stärker als den darauffolgenden Akkord.  
La double croche d'agrément devra toujours être jouée plus fort que l'accord qui la suit.

rit.

det, seit ich dir ge-hü - re. Rich - te, *ff* mir

*p*

*ff*

sol - che Qual go - büh - re? Küh - lung spreng - ge mir, dem

*pp*

*cresc.*

Fie - ber-hei - ben, der ich wan - kend drau - ben

*ff*

Leh - ne.

*zum Schluß*

## IX.

Gesang Langsam (♩ = ca. 52)

Klavier

poco rit. - - Tempo

Streng ist uns das Glück und spröde,

was vermocht ein kurzer Kuß? Eines

*p etwas flüchtiger*

Re - gen-trop - fens Guß \_\_\_\_\_ auf ge-seng - ter, blei - cher Oe - de, die ihn un -

- ge - nos - sen schlingt, neu - e La - bung mis - sen muß und -

poco accel. pesante  
p espress. f

— vor neu - - en Gha - ten springt.

poco accel.  
p etwas flüchtiger

pesante rit. pp

## X.

*Langsame ₩ (ca. 48)*

Gesang

Klavier

1

2

3

4

5

Tempo

Das schö - ne Beet be - tracht ich mir im Har - ren, es ist um -

*p*

*poco rit.*

*p express.* *rit.*

*etwas langsamer* *rit.*

*etwas langsamer*

Tempo

Flöck-en - bü - schel, was - ser - grün und rund - und in der Mit - te Glok - ken,

cresc.

poco rit. Tempo  
weiß und mild - von ei - nem O - dem ist ihr

dim. pp  
feuch - ter Mund - wie sü - le Frucht vom himm - li - schen Ge - fild.

etwas langsamer  
pp

## XI.

Gesang      Sehr ruhig ( $\text{♩} = 48$ )

Klavier

*poco rit.*

*ppp*

Als wir hin - ter dem be - blüm' - ten To - re end - lich nur das eig -

*pp*

(sehr gebunden)

- ne Hau - chen spür - ten, war - den uns er - dach -  
fle,

(sehr ruhig)

- te Se - lig - keit - ten? Ich er - in - ne - re,

daß wie schwa - che Roh - re bei - de stumm zu  
ce trou - bland.

*espress.*

pp be - ben\_ wir be - gan - nen, wenn wir leis nur\_ an uns rühr - ten und.

*sfp*

— daß uns-re Au - gen ran - nen.

pp

ppp So ver - bly-best du mir lang zu Sei - ten.

## XII.

Mit bewegtem Ausdruck ( $\text{♩} \approx 80$ )

**Gesang**

**Klavier**

Wenn sich bei heil - ger Ruh in tie - fen Mat - ten

um uns-re Schlä - fen uns-re Hün - de schmiegen, Ver - eh - rung lin -

molto express.

dert uns-rer Glie - der Brand:

molto rit.

fließend

So den - ke nicht der un - ge-stal-ten Schat - - ten, die an der

*fp**espress.*

molto rit.

sehr ruhig

Wand sich auf und un-ter wie - gen, der Wäch - ter nicht, die rasch unschei - den dür-fen

*f**p**ppp*

(ohne rit.)

und nicht, daß vor der Stadt der wei - se

*s**pp**ppp*

Sand be-reit ist, un-ser war - mes Blut zu schlür - fen.

*mf*

## XIII.

Sehr langsam (♩ = 28)

**Gesang**

Du leh - nest wi - der ei - ne Sil - ber-wei - de am U - fer.

Klavier

mit des Fä - chers star - ren Spit - zen um - schir - mest du das Haupt dir

wie mit Blit - zen und rollst, als ob du  
gleichmäßiges pp ohne cresc.

spielt dein Ge-schmeide.  
 Ich bin im Boot.  
 das

*pp*

Laub - ge-wöl-be wäh-ren,  
 in das ich dich ver - geb - lich lud... zu stel - gen....  
*pp*

die Wel - den self ich, die sich  
 tie - fer neig - gen und Blü - men, die ver -  
 streut im Was - ser fah - ren. rit.

*pp*

## XIV.

Gesang      Mäßig ( $\frac{2}{4}$  = 106)

Klavier      *p sehr gebunden*

Serich nicht im - mer von dem Laub. Win - des -

*ohne Pedal*

raub; vom Zer-schel - len rei-fer Quit - ten, von den Trit - ten der Ver -

nich - ter spät im Jahr. Von dem Zit-ternder Li - bel- len in Ge-wit - tern,

*ohne Pedal*      *r.H.*

rit.

und der Lich - ter, de - ren Flim - mer wan - del - bar.

*fppp*      *ppppp*      *molto rit.*

## XV.

Mäßig ( $\dot{\text{d}} = 60$ )

Gesang

Klavier

poco rit. v. Tempo

pp

dim.

Wir be - völ - ker - ten die a - bend - dü - stern

rit. - Tempo

Lau - ben, lich - ten Tem - pel, Pfad - und Beet freu - dig - die mit

*poco f* *espress.*

sehr breit Tempo

Lä - cheln, ich mit Flü - stern - nun ist wahr... daß sie für

im - mer geht.

Ho - he Blu - men blaß -

(nicht eilen)

*pp molto stacc.**p**molto stacc.*

- sen o - der bre - chen. Es er - bläßt und bricht der Wei - her Glas und ich tre - te

*pp espress.*

fehl im mor - - schen Gras.

*pppp molto stacc.*

Pal - men mit den spit - zen

*molto cresc.*

*non legato*

molto rit. - - - etwas langsamer

Fing - gern ste - - chen. Mür - ber Blät - ter zi - schendes Gewühl

*sforz.*

*ff*

*p*

VIII VIII

Tempo

gen ruck - - wels un - sicht - ba - re Hän - de

*mf stacc.* *legato* *stacc.* *legato*

molto rit.

drau - - - Ben um des E - - - dens fah - - - le Wän - de.

*stacc.* *p* *pp*

molto rit..

*steigernd (ohne accel.)* *ff* *molto cresc.*

Nacht ist ü - ber - wölkt — und schwil.

*ff*

*p* *dim.*

*molto crese.*

*rit.*

*fff*

*ff*

*rit.*

*dim.*

# NATUR.

(Heinrich Hart.)

Op. 8. Nr. 1.

Mäßige  $\text{♩}$

Gesang.

Piano.

Nacht fließt in

Tag und Tag in Nacht, der

Bach zum Strom, der Strom zum Meer, in

Tod zer - rißt des Le - bens Pracht, und

Tod zeugt Le - - ben licht und hehr

*pp*

etwas bewegter

Und je - der Geist, der brün - stig

etwas bewegter

strebt, dringt wie ein Quell in al - le

*steigernd*

*R.* Welt - was du er-lebst, hab' ich er -  
immer steigernd

*pp*

A musical score page featuring four systems of music. The vocal parts are in soprano (S), alto (A), tenor (T), and bass (B). The piano accompaniment is in the right hand. The score includes lyrics in German and dynamic markings like crescendo, ff cresc., and rit.

**System 1:** Soprano: lebt, was mich er - hellt, hat dich er -  
Alto: cresc.  
Tenor: -  
Bass: -

**System 2:** Soprano: hellt.  
Alto: ff cresc.  
Tenor: -  
Bass: -

**System 3:** Soprano: Alp sind wir ei -  
Alto: f  
Tenor: -  
Bass: -

**System 4:** Soprano: - - nee Baums Ge -  
Alto: -  
Tenor: -  
Bass: -

A musical score page featuring four systems of music. The top system shows woodwind parts (oboe, bassoon) with dynamics *trieb.*, *p*, and *p*. The second system features vocal parts labeled *Zweig.*, *ob*, *Mark.*, *ob*, and *Blatt.* The third system contains lyrics: "gleich hat Na-tur uns al-", with dynamics *cresc.* and *p*. The fourth system concludes with the word "lieb," followed by dynamics *p*, *p*, *p*, *L.H.*, and *pp*.

Musical score for orchestra and choir, page 7. The score consists of five systems of music, each with two staves: treble and bass. The key signature is A major (three sharps). The vocal parts include soprano, alto, tenor, and bass. The vocal parts sing in German, with lyrics such as "sie un - ser al -", "Ra - he - statt.", and "pp". The instrumental parts include strings, woodwinds, and brass. The score features dynamic markings like *p*, *pp*, and *r.H.*. The vocal parts sing in a lyrical style with sustained notes and melodic lines. The instrumental parts provide harmonic support with chords and rhythmic patterns. The overall texture is rich and layered, typical of a late 19th-century symphonic work.

# DAS WAPPENSCHILD

(Fliegendes Blatt aus „Des Knaben Wunderhorn“)

Op. 8. Nr. 2.

Sehr rasch. (♩)

Gesang.

Piano.

Stürmt. reist und rast, ihr Un - - - glückswin - de,

zeigt eu - re gan - ze Ty - rannei, zer - brecht,

zer - schlägt so Zweig' als Rin - de

und werft den Hoff - mangs - baum ent - zwei;

*fp* *p* *cresc.*

dies Ha - gel - wet - ter trifft Stamm und Blät - ter, die

*ff* *p* *cresc.*

Wur - zel bleibt, bis Sturm und Re - gen ihr

Wü - ten le - gen,

*p subito* *ff* *p*

*etwas zurückhaltend**etwas breiter**p*

das sie von

*etwas zurückhaltend**etwas breiter**etwas breiter*

neu - em grünt

*Sehr lebhaft.*

und Ä - sie treibt.

Musical score for orchestra and piano, page 11. The score consists of four systems of music, each with two staves: treble clef (top) and bass clef (bottom). The key signature is A major (no sharps or flats). The time signature varies between measures.

**System 1:** Measures 1-2. Treble staff: eighth-note chords. Bass staff: eighth-note chords. Dynamics: **ff**, **ff**.

**System 2:** Measures 3-4. Treble staff: sixteenth-note patterns. Bass staff: eighth-note chords. Dynamics: **ff**.

**System 3:** Measures 5-6. Treble staff: sixteenth-note patterns. Bass staff: eighth-note chords. Dynamics: **ff**.

**System 4:** Measures 7-8. Treble staff: sixteenth-note patterns. Bass staff: eighth-note chords. Dynamics: **ff**. Text: *etwas zurückhaltend*.

Etwas breiter.

Mein Herz gibt kei - nem Di - a -  
man - - ten, mein Geist der Ei - che we - nig  
nach; wenn Erd' und Himm -  
mel mich ver - bann - ten, so trotz' ich

A musical score page featuring four staves of music for orchestra and choir. The music is in common time, with a key signature of one sharp. The vocal parts are in soprano, alto, tenor, and bass. The lyrics are in German. The score includes dynamic markings such as *p*, *ff*, and *cresc.*. The vocal parts enter at different times, with the bass entering first, followed by the tenor, alto, and soprano. The piano part is prominent throughout, providing harmonic support. The vocal entries correspond to the lyrics: "doch dem Un - ge - mach;" (line 1), "weicht, fal - sche Freun - de, schlägt,bitt' - re Fein-de, mein Hel - den-mut ist" (line 2), "nicht zu dämp - fen;" (line 3), and "drum will ich kämp - fen und sehn, was die Ge - duld" (line 4).

doch dem Un - ge - mach;

weicht, fal - sche Freun - de, schlägt,bitt' - re Fein-de, mein Hel - den-mut ist

*f cresc.*

nicht zu dämp - fen;

drum will ich kämp - fen und sehn, was die Ge - duld

14

für Wu - der tut.

Die

Lie - be schenkt aus gold - nen Scha-Jen mir ei - nen Wein zur Tap - fer -

kelt, ver - spreicht mir gu - ten Sold zu zah - - - - len  
 und führt mich mu - - tig in den Streit;  
 da will ich  
 sie - - - gen, hier will ich krie - - - gen;

ein grü - nes Feld dient mei - nem  
 Schil - - de zum Wappenshilde, all - wo ein  
 Pal - menbaum zwei An - ker hebt,  
 Schwangroll.

A page from a musical score for piano, featuring four staves of music. The music is written in common time with a key signature of one sharp (F#). The top staff uses a treble clef, while the other three staves use a bass clef. The notation is highly complex, with many notes, rests, and dynamic markings like 'ff' (fortissimo) and 'p' (pianissimo). Measure numbers 17, 18, and 19 are indicated above the staves. The score includes performance instructions such as 'molto sordido' and 'creac.'.

17

18

19

molto sordido

creac.

ff

p

# SEHNSUCHT

(aus „Des Knaben Wunderhorn“)

Op. 8, Nr. 3

Leicht bewegt.

Gesang.

Schwer, lang -

Piano.



wei - lig ist mir mein Zeit, seit ich mich tä - te scheiden von



dir, mein Schatz und höch - ste Freud, ich merk, daß



— Ich muß lei - den, ach weh der Frist, zu  
lang - sie ist, wird mir zu lang in Schmer - .  
— sen, daß ich oft  
klag, es scheint - kein Tag, es

A musical score for piano and voice, page 20. The score consists of five staves of music. The top two staves are for the voice, with lyrics in German: "scheint kein Tag," and "des wird ge - dacht in". The middle staff is for the piano, featuring dynamic markings *f*, *p*, *fp*, and *ff*. The bottom three staves are also for the piano, showing various chords and dynamic markings like *f* and *p*.

# „NIE WARD ICH, HERRIN, MÜD“....

(Petrarca.)

Op. 8, Nr. 4.

J. Langsam.

Gesang.

Piano.

Nie ward ich, Herrin, müd,  
um Euch zu minnen, noch werd ich's sein, weil ich am Leben  
blicke; vom eig-nen Haß doch nun ans

Land ich trei - be, und kraft - - los macht der Trä - nen

end - los Rin - - nen. eines zurückhaltende Will

Wieder im Zeitmaß.

He - bermir ein schön, weiß Grab ge - win - nen, als daß zur Schmach man Eu - ren

*Prec.*

Na - men schreibe auf Mar - mor mis trennt sich mein Geist vom Lei - be,

der wohl nun - mehr ihm län - - ger woh - net in - - nien.  
 Drum, kann ein Herz, in  
 Lieb und Treu er - fah - ren, Euch, ohñilum Qua - len zu be - rei - ten,  
 gnü - gen, läßt die - sem Eu - re Gna - de wi - der - fah - ren.

*steigernd, etwas beschleunigend*

*mf*

*cresc.*

*f cresc.*

Meint Eu - er Zorn auf an - - - dre Art zu sie - gen,- er

*mf*

*f cresc.*

irrt, und wird nie, was er denkt, ge -

*etwas breiter*

*ff*

*mf*

wah - - - ren; das etwas breiter dank, o

*f*

Lieb - ich mir und dei - nem Fü - - gen!

Vcl

mercato

nicht zurückhaltend

„VOLL JENER SÜSSE“  
 (Petrarcha)

Op. 8, Nr. 5

Nicht zu langsam.

Gesang.

Piano.

Voll je - her  
schr zart

Sü - se, die, nicht aus - zu-drück-ken, vom schö - nen

An - ge-sicht mein Aug' emp-fan - gen am Tag, wo lie - ber

blind ich wär ge - gan - gen, um nim - mer kleinstre Schön - heit zu - er -

*p*

blik - ken, ließ ich, was mir das

*f*

Liebet; und mit Ent - zück - ken ist

*p*

cresc.

ganz in ihr des Gel - sten Blick be - fan - gen,

*p*

A musical score for orchestra and choir, page 28. The score consists of four systems of music, each with two staves: treble and bass. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature varies between common time and 3/4.

**System 1:** The vocal line begins with "der, was nicht sie ist, wie aus ei-ner lan-gen Ge-woh-n - heit ha-st und". The piano accompaniment features eighth-note patterns in the right hand and sustained bass notes in the left hand.

**System 2:** The vocal line continues with "an-sieht mit dem Rück-ken.". The piano accompaniment includes dynamic markings like *steigernd* (increasing intensity) and *f* (fortissimo).

**System 3:** The vocal line is marked *wieder breit*. The piano accompaniment features eighth-note patterns and dynamic markings like *ff* (fortissimo) and *p* (pianissimo).

**System 4:** The vocal line concludes with "an-sieht mit dem Rück-ken.". The piano accompaniment features eighth-note patterns and dynamic markings like *p* (pianissimo).

Sehr ruhig.

In ei-nem Ta - - le, rings um-her ver - schlossen, das mei-nen

r.H.  
pp

mü - den Seuf - zern Küh - - lung spen - -

cresc.

- - det, kam lang - - sam, lie - -

p

- be - sin - nend ich zur Stel - - le,

cresc.

steigernd du sah ich Frau - en nicht doch Fels und

Quel - le und je - nes Ta - ges  
schr. zeich sehr zart

Bild, das un - - - ver - dros - - - sen mein

Geist mir malt, wo - hin mein Blick sich

A musical score page featuring four systems of music. The top system begins with lyrics "wen - det." and includes dynamic markings *f*, *rit.*, and *Accordstreichen*. The second system starts with *pp*. The third system features dynamics *p* and *pp*, with the word "Götter" written below the bass line. The fourth system concludes with *pp*, with the word "Götter" again written below the bass line.

# „WENN VÖGLEIN KLAGEN...“

(Petrarca.)

Op. 8. Nr. 6.

Mäßig. (♩)

Gesang.

Piano.

Wenn Vög - lein kla - gen, und in grü - nen

Zwei - gen mit lin - dem Säu - sein Som - mer - luft - chen be - ben.

wenn dump-fen Mur - meins lich - te Wel - len stei - gen

und um be - blüm te, fri - sche U - fer we - ben.

*pft.*

Ruhiger.

*sart*

sitz' ich und schreib', in Lie - be hin - ge - go - ben,

*pp*

und, die der Himm - el uns ge - ruht... zu zei - gen, die

*p*

molto rit.

Er - de barg, seilich dann noch am Le - ben und

fern - her mei - nen Seuf - zern hold sich nei - gen. sehr zurückhaltend

*ff* *ff*

„War - um — ach! vor der Zeit dich so ver - blu - ten?“

*p* *p* *pp*

rit.  
spricht sie voll Mit - leids. „War - um nur ver - gie - Ben aus sehr zart  
*rit.* *pp* *pp*

molto rit.

trü - ben Au - gen schmer-zens - vol - le Flu - ten?

molto rit.

*mf*

Nicht

*d. d. von vorher, etwas langsamer*

klag' um mich, ich starb um zu ge - nie - sen ein

*mit grösster Wärme*

e - wig Da - sein und in

ew' - gen Glu - ten er - schloß mein Aug' ich zurück.  
halte' - da ich's schien zu schlie - sen.  
rit.  
p  
L.H.

# Jane Grey

(Heinrich Ammann)

Op. 12, Nr. 1

Mäßige Viertel ( $\text{♩} = 76$ )

Gesang

Klavier

*p*

Sie führ - ten ihn durch den grau - en Hof, daß ihm sein Spruch ge -

*scheh - am Fen - ster stand sein junges Ge - mahl - die schö - ne Kä -*

*ni - gin Grey.*

*p express.*

*p express.*

15  
poco rit.  
Sie bog ihr Köpfchen zum Fen-ster her - aus, - ihr Haar erglänz-te wie

16  
*p*

17  
18

19  
Schnee; er hob die Fes - sel klar - rend auf und

*p* *f cresc.*

20 *f*

21

22  
grüß - te sein Weib Jane Grey.

*ff*

23  
24  
Und

25  
als man den To - ten ver - ü - bestrug, sie stand, da - mit sie ihn seh;

*fp*

26  
27  
28

29 drauf ging sie freu - dig den - sel - ben Gang. 30 die jun - ge Kö - ni - gin Grey.

31 *p* 32 *3*  
*p express.*

33 *3* 34 *3* 35 *3*  
Der Hen - ker, als ihm ihr Ant -  
*p*

36 *3* 37 *3* 38 *3*  
- litz schien, er wein - te laut auf vor Weh,  
*cresc.* *f*

39 *3* 40 *3* 41 *3* 42 *3*  
dann ell - ten nach in die E - wig - keit dem Gat - ten Kö - ni - gin Grey.

*f* *p* *p*

43 - 46

47 poco rit. - - - 48 - - - 49 Etwas fließender 50

Viel junge Da-men star-ben schon vom

51 Hoch-land bis zur See,

52 doch kei-ne war schö-nen und

53

54 keu-scher noch als Dud-ley's Weib,

55 pesante 56 Jane Grey.

steigernd

57 - 58 - 59 - 60 *pesante*

61 - 62 - 63 *Mäßig bewegt (langsame A.)*  
rit.

Und wenn der Wind in den  
Blättern spielt und er spielt in Blumen und Klee,

64 - 65 - 66

Blättern spielt und er spielt in Blumen und Klee,  
8  
*ppp* *espress.*

67 - 68 - 69 *p*  
dann fliert noch oft vom frühen  
steigernd

70 *Tod der Jungen* Köni - gin  
 71  
 72  
 73 *Grey* vom frü - - hen Tod \_\_\_\_\_ der Jun - - gen  
 74 allmählich etwas ruhiger  
 75  
 76  
 77 *Köni - gin Grey* der Jun - - gen Kö - - ni - gin  
 sehr ruhig, aber im Tempo  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82 *Grey.*  
 83  
 84  
 85  
 86

# Der verlorene Haufen

(Viktor Klemperer)

Op. 12 Nr. 2

, Sehr rasch (*mäßige A.*)

Trunkt aus, ihr zech - tet zum letz - ten mal,  
nun gilt es Sturm zu lau - fen; wir stehn zu vor - derst aus  
etwas ruhiger  
frei - er Wahl, wir sind der ver - lor - ne Hauf - en,

12                      *p*    13                      *p*  
 Wer län - ger nicht mehr wan - dern mag. w-s Fü - Be schwer —  

16                      *p cresc.* —  
 wer - den, wem zu grell das Licht, wem zu laut — der Tag, der tritt in un - sern  

20                      *f* — *f* —  
 Or - den. steigernd                      *ff* — *ff* —  

23                      —  
 Trunkt aus, — schon färbt sich der

26 b2      27      f      28      29 b2      30      ff  
 O - sten fahl, gleich wen - den die Büch - sen sin - gen, und

29 b2      30      f b2      31 b2      32 b2      33 b2  
 blinckt - der er - ste Mer - genstrahl, so will ich mein Fahn - lein

32 <=> 33      34      35  
 schwin gen.  
 cresc.

Steigernd, ein wenig beschleunigend

36 Etwas bewegter      37 p      38      f b2  
 Und wenn die Son - ne im Mit - tag steht, so -

wird die Bre - sche ge - legt sein; und wenn die Son - ne zur  
 Rü - ste geht, wird die Mau - er vom Bo - den ge - fegt sein.  
 Und wenn die Nacht — sich nie - der senkt, sie  
 raf - fe den Schlei - er zu - sam - men, daß sich kein

The musical score consists of five systems of staves, each with two parts: an upper part for strings and woodwind instruments, and a lower part for brass and percussion. The score is set in common time, with various key changes indicated by key signatures. The vocal parts provide lyrics in German, which are also printed below the staves. The instrumentation includes strings (Violins I & II, Violas, Cellos), woodwinds (Flutes, Oboes, Clarinets, Bassoon), brass (Trombones, Tuba), and percussion (Drums, Cymbals). Dynamic markings such as fortissimo (ff), piano (p), pianississimo (pp), and mezzo-forte (mf) are used throughout the score.

so **b**  
**Fun - ke drin ver - fängt** von den le-dern - den Sie - ges - -

53 **flam - men!** 54 **allmählich ruhiger**  
**f ff** **f**

55 **Etwas langsamper**  
**Nun vol - len - det der**

56 **rit.** 57 **rit.** 58 **rit.** 59 **rit.**

60 **Mond den still - len Lauf,** 61 **wir sehn ihn nicht... ver - blei - chen.**

**p** **pp**

64 Langsam *pp*

Kühl zieht ein neu - er Mor - gen her -

*pp* *pp*

67 rit. - - - - - *pp* Sehr langsam *M*

auf.. dann sam - meln sie un - se - re

*dim.*

Erstes Zeitmaß (aber ein wenig langsamer)

70 *p* Lei - chen.

71 *p cresc.* 72 *p cresc.* 73 *p cresc.* 74 *p cresc.* 75

76 *dim.* 77 *pp* 78 *pp* 79 *pp* 80 *ff*

# Ich darf nicht dankend...

aus: „Waller im Schnee“

(Stefan George)

Arnold Schoenberg, Op. 14 Nr. 1

**Gesang** *Langsam (J)*

**Klavier**

p

Ich darf nicht dan - kend an dir

nie - der - sin - ken. Du bist vom Geist der Flur, aus der wir stie - gen.

will sich mein Trost an del - ne Web - mut schmie - gen,

sowird sie zuk - ken, um ihm abzu-win - ken.

Ver - harrst du bei dem quä - len-den Be - schlus - se, nie  
*p*

del - nes Leid - des Nähe zu - ge - ste - hen, und nur mit ihm und  
*cresc.*

mir dich zu er - ge - hen am

ei - sig - kal - ten tief - ent - schlaf - nen Flus *jet*  
*p dim.*

# In diesen Wintertagen

(G. Henckel)

Op. 14 Nr. 2

**Gesang** Mäßig (d)

The musical score consists of three systems of music. The first system starts with a piano part in common time, treble clef, and a key signature of one sharp. The vocal part begins at measure 2 in common time, treble clef, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "In die - sen". The piano part continues with eighth-note chords. The second system starts at measure 6 in common time, treble clef, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "Win - ter-ta - gen, nun sich das Licht ver - hält, lass uns im Her - zen". The piano part features sustained notes and eighth-note chords. The third system starts at measure 12 in common time, treble clef, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "tra - gen, ein- an - der frau - leich sah - gen, was uns mit". The piano part concludes with a final chord.

**Klavier**

Op. 14 Nr. 2

1 2 3 4 5  
6 7 8 9 10 11  
12 13 14 15 16 17  
18 19 20

Im die - sen

Win - ter-ta - gen, nun sich das Licht ver - hält, lass uns im Her - zen

tra - gen, ein- an - der frau - leich sah - gen, was uns mit



34 - 35 - 36 - 37 - 38 -

*b6d7 f -*

*sp*

*rit.* -

*Das Rad der Zeit mag rollen,* *wir grei-fen kaum hin-*

*p*

*f* *p*

*ein.*

*Dem Schein der Welt verschlei-ren,  
steigernd*

53                          54                          55                          56                          57  
 auf un - nem Ei - - land      wo - len wir Tag\_\_\_\_ und

58                          59                          60  
 Nacht\_ der se - li - gen Lie - - - - - be weihn.

61                          62                          63                          64                          65

66                          67                          68                          69                          70                          71